

23. Juni 2022

Pressemitteilung >

EnBW übernimmt Solarprojekte in Brandenburg

Photovoltaik-Projekte mit rund 400 MW gehen von Procon Solar GmbH an EnBW über / Standort in Cottbus bleibt erhalten / EnBW als Partner für den Strukturwandel der Region Lausitz

Stuttgart/Cottbus. Die EnBW und die Procon Solar GmbH in Cottbus haben die Übernahme vorentwickelter Photovoltaik-Projekte in Brandenburg mit einer Leistung von rund 400 Megawatt (MW) und eine Option auf weitere 400 MW vereinbart. Dieser gemeinsame Schritt stellt sicher, dass der bisherige Beitrag von Procon Solar zur Energiewende weitergeführt wird und stärkt den Weg der EnBW zur Umsetzung ihrer Strategie. Bis 2025 soll mindestens die Hälfte des Erzeugungsportfolios der EnBW aus Erneuerbaren Energien bestehen.

Die Verträge umfassen Solarprojekte in verschiedenen Entwicklungsstadien und sollen in zwei Etappen abgewickelt werden. Zum 1. Juli 2022 gehen zunächst weit entwickelte Solarprojekte mit rund 400 MW an EnBW über. Damit verbunden wechseln neun Mitarbeiter*innen der Procon Solar zur EnBW. Dabei bleibt der Standort in Cottbus erhalten und wird zukünftig von der EnBW als Niederlassung fortgeführt. Weitere Projekte mit rund 400 MW in einem frühen Entwicklungsstadium folgen optional bis spätestens Anfang Februar 2023.

Harald Schmoch, Bereichsleiter Erneuerbare Energien bei EnBW, betont: „Es ist uns wichtig, ein verlässlicher Partner für die Umsetzung der Energiewende zu sein – für die Menschen und Gemeinden in Brandenburg, wie auch in der Energieregion Lausitz. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Erfahrung in der kommunalen Zusammenarbeit verbunden mit den energiewirtschaftlichen Kompetenzen des ganzen Unternehmens einen Mehrwert in die Region bringen kann. Mit den drei bereits bestehenden und zusammen rund 500 MW großen förderfreien Solarparks in Weesow-Willmersdorf, Gottesgabe und Alttrebbin ist die EnBW in Brandenburg stark engagiert und wir möchten uns darüber hinaus weiter aktiv am Strukturwandel auch in der Lausitz beteiligen.“

Der Geschäftsführer und Gesellschafter von Procon Solar GmbH, Klaus Hoff, sagt: „Nun, nach 18 Jahren *Arbeit mit der Sonne*, führt natürlicherweise mein persönlicher Ausblick in den Ruhestand. Mir ist es wichtig, dass die im Unternehmen angelegten Ideen und verantworteten Solarprojekte verbunden mit den kompetenten und engagierten Mitarbeiter*innen zum Erfolg geführt werden. Mit der EnBW haben wir einen starken Partner für die Energiewende in der Lausitz gefunden. Ihre kommunale Prägung, regionale Verankerung durch verlässlich eigene Betriebsführung der Solaranlagen, wirtschaftliche Stärke und führende energiewirtschaftliche Kompetenz in den Versorgungsfragen und den Zukunftsthemen der Energiewende waren ausschlaggebend.“ Er fügt an: „Die Geschäftspartner greifen auf eine bewährte Partnerschaft zurück. So hatte EnBW im Juli 2018 die vorentwickelten Planungen und Projektverträge für den 187 Megawatt großen

23. Juni 2022

Solarpark „Weesow-Willmersdorf“ von der Procon Solar GmbH übernommen, weiterentwickelt und gebaut, bis dieser im März 2021 vollständig ans Netz ging.“

Know-how des bisherigen Projektentwicklungsteams bleibt erhalten

Die EnBW konnte die Mitarbeiter*innen der Procon Solar für EnBW gewinnen, um die Projekte gemeinsam weiterzuentwickeln und zu realisieren. Thorsten Jörß, der den Bereich Projektentwicklung Photovoltaik bei EnBW verantwortet, freut sich über den Zuwachs in seinem Projektentwicklungsteam. „Das ist ein großer Gewinn für uns. So bleibt uns das komplette Know-how erhalten und wir sind für weitere Projekte in der Region gut aufgestellt.“

EnBW-Projekt-Pipeline für Solarenergie steigt auf 3.300 Megawatt

Bisher verfügt die EnBW in Deutschland bereits über eine eigene Photovoltaik-Projektpipeline von rund 2.500 Megawatt. Ergänzt durch die Projekte der Procon Solar in der Energieregion Lausitz erhöht sich die Pipeline der EnBW um über 25 Prozent auf 3.300 Megawatt. „Bis die einzelnen Projekte genehmigt sind und gebaut werden können, haben wir noch einige Hürden gemeinsam zu meistern. Entscheidend dabei ist: Es handelt sich um zukunftsweisende Projekte zum Ausbau der Erneuerbaren Energien, die wir gemeinsam mit den Gemeinden, regionalen Behörden und weiteren Beteiligten weiter umsetzen“, ergänzt Jörß.

23. Juni 2022

Über EnBW

Mit über 26.000 Mitarbeitern ist die EnBW eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa. Sie versorgt rund 5,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wasser sowie mit Energielösungen und energiewirtschaftlichen Dienstleistungen. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist ein Eckpfeiler der Wachstumsstrategie und ein Schwerpunkt der Investitionen.

Die EnBW entwickelt, plant, baut und betreibt Freiflächen-Solaranlagen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit der Inbetriebnahme der beiden brandenburgischen Solarparks „Alttrebbin“ und „Gottesgabe“ im März 2022 hat die EnBW rund 800 Megawatt Photovoltaik in ihrem Erzeugungsportfolio. Ende 2025 soll über die Hälfte des Erzeugungsportfolios aus Erneuerbaren Energien bestehen. Der Ausbau der Erneuerbaren ist ein wichtiger Schwerpunkt der EnBW-Nachhaltigkeitsagenda auf dem Weg zur Klimaneutralität des Unternehmens in 2035.

www.enbw.com

Über Procon Solar GmbH

Die Procon Solar GmbH – 2004 gegründet, ansässig in Cottbus und bestehend aus einem Team von 10 Mitarbeiter*innen – ist auf die Entwicklung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen spezialisiert. Die Unternehmensphilosophie „Strom ist mehr als Energie“ ist geprägt durch eine regionale Wertschöpfung, eine kostengünstige und nachhaltige Stromerzeugung und die Einbindung ökologischer Mehrwerte zur Akzeptanzförderung bei allen Beteiligten. Basierend auf den Ergebnissen der Realisierung von projektbezogenen Biodiversitätsmanagement-Konzepten hat die Procon Solar GmbH 2019 den Naturschutzpreis des Landkreises Spree-Neiße erhalten. Damit leistet die Procon Solar GmbH, in Kooperation mit regional ansässigen Unternehmen, einen Beitrag zur Energiewende und die Weiterentwicklung des Profils der Lausitz als starke und nachhaltige Energieregion.

www.procon-solar.com

Kontakt

Ramona Sallein Pressesprecherin Photovoltaik Group Communications EnBW Energie Baden-Württemberg AG Durlacher Allee 93 76131 Karlsruhe Telefon: +49 721 63-14321 E-Mail: r.sallein@enbw.com Website: www.enbw.com	Ulrich Junghanns Pressebeauftragter Procon Solar GmbH Nordparkstraße 30 03044 Cottbus Telefon +49 335 6857631 / +49 172 3212290 Mail: junghanns@procon-consult.de Website: www.procon-solar.de
---	---